

1. Record Nr.	UNINA9910964750003321
Autore	Schärf Christian
Titolo	Der Unberührbare : Gottfried Benn - Dichter im 20. Jahrhundert / Christian Schärf
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : Aisthesis Verlag, 2019
ISBN	3-8498-1401-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (417 pages)
Disciplina	830
Soggetti	Essayistik Expressionismus Biographie Autobiographie Bioautographie Dichterum Prosa Dichtermythos Lyrik Benn Gottfried
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1., Aufl.]
Nota di contenuto	Vorwort Einleitung Der Unberührbare Dr. König Giselher Das moderne Ich Urgesichte Das andere Wissen Vor und nach dem Nihilismus Geist oder Leben Absolute Prosa Kosmetik in der Trümmercity Phase II. Der Stil der Zukunft Einmal im Sturz der Träume und der Bilder Literatur- und Siglenverzeichnis
Sommario/riassunto	Gottfried Benn wird in diesem Buch 50 Jahre nach seinem Tod einer grundlegend neuen Betrachtung unterzogen. Ausgehend von seinen autobiographischen Schriften, vor allem mit dem im Jahre 1934 verfassten Lebensweg eines Intellektualisten, wird die Produktionsgeschichte der Bennschen Textgenese von 1910 bis 1956 verfolgt. Dabei steht der Begriff des Dichters im Mittelpunkt, als Selbstzuschreibung aus der Tradition und als Projektion auf die

Umwelt. Von dieser Warte aus können die unterschiedlichen Werkphasen Benns mit ihren ebenso unterschiedlichen, aber auseinander hervorgehenden ideellen Ausrichtungen einer Kritik unterzogen werden, die weder der politischen Verdammung noch der artistischen Glorifizierung dieses Autors verfällt. Die verschiedenen Schreibweisen und Textfiguren, die Benn hervorbringt, werden in der Bioautographie des Bennschen Textes von einander abgehoben und in ihrer historischen wie produktionsgenetischen Notwendigkeit explizit gemacht. Besonderes Interesse ziehen die literarischen Formen auf sich, die bisher in der Benn Forschung eher am Rande betrachtet wurden – wie der Essay, die Briefliteratur und die Parlando-Gedichte der letzten Phase. Benns Auseinandersetzung mit den modernen Medien, vor allem dem Radio, und die Umformung seines metaphysischen Standpunkts als Dichter in der späten Phase zum Phänotyp der Nachmoderne bildet einen wesentlichen Schwerpunkt bei der Darstellung des Spätwerks.
